



© Kurt Hörbst

Ziel der von der Gemeindebevölkerung in einem beispielhaften Diskussionsprozess mitgetragenen Neugestaltung ist es, dem Ortszentrum von Neumarkt seine Identität als Platz, als öffentlichem Begegnungsraum zurückzugeben. Zunächst gilt es, wieder zusammenzufügen, was die viel befahrene B310 bis vor wenigen Jahren trennte. Schneider und Lengauer integrieren die Straßenfläche durch einheitliche Bepflasterung in den Platz. Die an den Einfahrten positionierten Postbus-Wartehäuschen rücken die Gebäudereihen gleichsam näher zueinander, verkleinern die Lücken und verdichten so die Platz-Atmosphäre.  
(Text: Martin Lengauer / die jungs kommunikation)

## Marktplatz Neumarkt i. M.

Marktplatz  
4212 Neumarkt im Mühlkreis, Österreich

ARCHITEKTUR

**Schneider Lengauer Pühringer**

BAUHERRSCHAFT

**Marktgemeinde Neumarkt**

KUNST AM BAU

**Josef Andraschko**

FERTIGSTELLUNG

**2009**

SAMMLUNG

**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

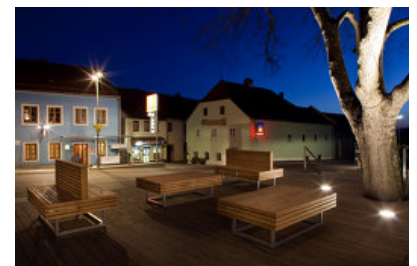
**20. Oktober 2009**



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

**Marktplatz Neumarkt i. M.**

DATENBLATT

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer)  
Mitarbeit Architektur: Markus Roithner, Mathias Berlesreiter, Christoph Schaumberger  
Bauherrschaft: Marktgemeinde Neumarkt  
Kunst am Bau: Josef Andraschko  
Fotografie: Kurt Hörbst

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2003  
Ausführung: 2006 - 2009

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Hoch- und Tiefbau: Harald Weiß, Pregarten

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis „vis-à-vis“ 2009, Auszeichnung



© Kurt Hörbst